



Ausbildung zum/zur Alltagsbetreuer/in

Sonderberufsfachschule für Sozialpflege

Angebote der Wilhelm-Maybach-Schule

Die Wilhelm-Maybach-Schule unterstützt junge Menschen mit individuellen Lern- und Förderangeboten auf ihrem Weg ins Berufsleben. Die Schülerinnen und Schüler lernen in kleinen Klassen, trainieren Schlüsselqualifikationen und verbinden Theorie und Praxis.

Weitere Bildungsangebote im Überblick

- einjährige Berufsvorbereitung in der Sonderberufsfachschule mit verschiedenen Schwerpunkten
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf zum Erwerb von Deutschkenntnissen
- Sonderberufsschule (gewerblich, kaufmännisch, hauswirtschaftlich)

Anfahrt



Kontakt

BruderhausDiakonie
Wilhelm-Maybach-Schule
Sonderberufsfachschule für Sozialpflege

Ringelbachstraße 195/1, 72762 Reutlingen
Telefon 07121 25350
Telefax 07121 204115
maybachschule.rt@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de



» Berufliche Kompetenzen
erwerben und erweitern.

Wilhelm-Maybach-Schule
72762 Reutlingen

Telefon 07121 25350



Ausbildungsziel

Alltagsbetreuerinnen und Alltagsbetreuer aktivieren hilfs- und pflegebedürftige Menschen. Für ihre Tätigkeit erwerben sie pflegerische und hauswirtschaftliche Grundkenntnisse.

Aufgaben

Die Auszubildenden unterstützen bei der

- Zubereitung von Mahlzeiten
- Nahrungsaufnahme
- Gestaltung von Freizeit- und Gruppenaktivitäten
- Körperpflege

Zudem sind sie Gesprächspartner für Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

Mögliche Arbeitsbereiche

- Seniorenzentren/Pflegeheime
- Angebote zur Tagesstruktur
- Behinderteneinrichtungen
- ambulante Pflege

Ausbildungsablauf

Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Für den theoretischen Unterricht sind zwei Schultage pro Woche vorgesehen. An drei Tagen erfolgt die praktische Ausbildung in Einrichtungen der Altenhilfe, Behindertenhilfe oder Krankenpflege.

Umfang des Unterrichts

- 950 Stunden Theorieunterricht in der Wilhelm-Maybach-Schule
- 1.600 Stunden Praxis in Pflegeeinrichtungen

Aufnahmevoraussetzung

- für die Ausbildung ist kein Schulabschluss notwendig
- zweijähriger Praktikumsvertrag mit einer Pflegeeinrichtung
- Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (B1)
- Interesse an sozialen und beratenden Tätigkeiten

Bewerbungsunterlagen

- Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der Abschlusszeugnisse
- Praktikumsvertrag (dreifach) mit einer Einrichtung der Altenhilfe, Behinderten- oder Krankenpflege
- Geburtsurkunde (Kopie)

Ausbildungsabschluss

Mit der bestandenen Abschlussprüfung erwirbt die Auszubildende oder der Auszubildende gleichzeitig einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschluss.

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Altenpflegehelferin oder Altenpflegehelfer
- Altenpflegerin oder Altenpfleger – mit Hauptschulabschluss ist ein Wechsel in diesen Ausbildungszweig schon nach einem Jahr möglich.

» Chancen auf Arbeit, Ausbildung und Schulbildung im sozialen Bereich.